

MTV-Leichtathleten holen fünf Titel und sechs zweite Plätze

Stuhr/13-jähriger Luka Vukcevic zweifacher Bezirksmeister M14



Die jugendlichen Leichtathleten des MTV 49 Holzminden überzeugten bei den Bezirksmeisterschaften in Stuhr mit fünf Titeln und vielen zweiten Plätzen

Mit fünf Meistertiteln und vielen vorderen Platzierungen kehrten die Leichtathleten des MTV 49 Holzminden von den Bezirksmeisterschaften der Altersklassen U20 und U16 aus dem weit entfernten Stuhr-Moordeich zurück. Erfolgreichster MTVer war der erst 13-jährige Luka Vukcevic, der der älteren Konkurrenz mit Kugel und Diskus weit überlegen war und mit Bestleistungen zwei Titel gewann.

Im Vorfeld der Meisterschaften war nicht einmal klar, ob alle gemeldeten MTVer auch an diesen Titelkämpfen würden teilnehmen können; auch der Start beider Sprintstaffeln war gefährdet. Am Ende mussten die Holzmindener aber dann doch nur auf Nikola Schmitt verzichten – alle anderen waren mehr oder weniger gesund mit an Bord. So konnten auch beide Staffelteams ihre Rennen aufnehmen. Die U20-Mannschaft, die nie zuvor in dieser Besetzung trainiert hatte, spielte ihre ganze Wechselroutine aus und holte sich mit Tim Lucas Czech, Jan Göhmann, Niklas Severin und Maximilian Arendt in neuer Jahresbestzeit von 45,73 Sekunden den Titel. Das konnten die U16-Mädchen nicht nachmachen, aber gewohnt sichere Wechsel brachten Isabel Sander, Amelie Wild, Carolin Meyer und Marie Czyppull in neuer Bestzeit von 54,29 Sekunden die Vizemeisterschaft.

Von zweiten Plätzen gab es am Ende für die MTVer genug. Im Weitsprung bestätigte Niklas Severin seine letzten Resultate mit glänzenden 6,20 Metern als U18-Athlet in der älteren U20-Klasse, mit denen er genauso Vizemeister wurde wie Marie Czyppull mit 4,82 Metern bei den 15-jährigen Mädchen. Größere Präzision im Anlauf hätte hier die Aussicht auf zwei weitere Titel genährt. Das gilt auch für Carolin Meyer, die sich nach sehr guten Trainingsprüngen als Sechste in W14 weit unter Wert verkaufte. Marie Czyppull wurde auch Zweite über 80 Meter Hürden, die sie mit Bestzeit von 13,42 Sekunden beendete. Mit 23,50 Metern gelang Amelie Wild eine neue Bestweite mit dem Speer, die ihr ebenfalls Platz zwei einbrachte.

Im Kugelstoßen W15 konnte die MTVerin aber dann niemand gefährden, die nur knapp ihre bisher besten Resultate verfehlte und diesen Wettbewerb sicher gewann. Geradezu überragend agierte der erst 13-jährige Luka Vukcevic in der M14-Altersklasse. Zunächst noch reichlich nervös feuerte der Meisterschaftsdebütant die Vier-Kilo-Kugel im vierten Versuch auf glänzende 11,60 Meter und war allen älteren Konkurrenten damit weit enteilt. Hinter ihm steigerte sich mit Til Speitling der zweite MTV-Neueinsteiger auf 10,96 Meter und wurde damit Vizemeister. Auch im Diskuswurf begann Luka trotz guter Trainingswürfe zu hektisch, lag aber mit 29,87 Metern aus dem dritten Versuch schon in Front. Mit 32,95 Metern legte er mit dem fünften Wurf volle fünf Meter zwischen sich und die Konkurrenz und machte so sein zweites Meisterstück.

Bester MTV-Sprinter war diesmal überraschend Niklas Severin, der immer besser in Schwung kommt, mit 11,80 Sekunden aus dem U20-Vorlauf seine Bestzeit um mehr als zwei Zehntel unterbot und das Finale erreichte; hier wurde er bei heftigem Gegenwind mit 11,93 Sekunden Sechster. Der indisponierter Tim Czech (11,94 Sekunden) und Jan Göhmann (12,16 Sekunden) waren zuvor ausgeschieden. Bei den Mädchen erreichte Isabel Sander nach gerade überstandener Krankheit mit 13,91 Sekunden den W15-Endlauf, den sie als Fünfte abschloss.

Am Ende eines langen Tages stand der verdiente Bezirksmeistertitel für Maximilian Arendt im Dreisprung U20. Mit seinem dritten Versuch auf die neue Bestweite von 12,16 Metern hielt er die übrigen Springer in Schach, die sich dem MTVer noch bis auf zehn Zentimeter näherten, ihn aber nicht mehr vom Spitzenplatz verdrängen konnten.